

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

**Aktuelles: Internationaler
Hepatitis-B-Awareness-Tag:
Aufklärung schützt die Leber**

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2008; 6 (4), 31

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatologie

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso
Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the



Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

NEUES AUS DEM VERLAG

Abo-Aktion 2016

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

➔ ☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

➔ ☒ **Bilddatenbank**

➔ ☒ **Artikeldatenbank**

➔ ☒ **Fallberichte**

Die meistgelesenen Artikel:

➔ **Journal für Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

➔ **Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel**

➔ **Journal für Mineralstoffwechsel**

Internationaler Hepatitis-B-Awareness-Tag: Aufklärung schützt die Leber

Fact Box:

- In Österreich erfolgen bis zu 1500 Neuinfektionen pro Jahr
- 100 x ansteckender als HIV
- Informationsoffensive erforderlich
- angemessene Therapie kann Leben retten

Chronische Hepatitis B ist ein großes Gesundheitsproblem, aktuell sind weltweit ca. 350 Millionen Menschen mit chronischer Hepatitis B infiziert, ca. 2 Milliarden haben bereits diese Krankheit durchgemacht. In Österreich werden jährlich bis zu 1500 Personen mit dem Hepatitis-B-Virus neu infiziert, die chronische Hepatitis B ist die zehnthäufigste Todesursache.

Nur jeder zweite Österreicher weiß, dass Hepatitis B von Mensch zu Mensch durch Körperflüssigkeiten weitergegeben wird. Für die Übertragung über Blut und Speichel genügt häufig bereits der Kontakt mit Gegenständen wie Rasierapparaten, die von Virusträgern benutzt wurden.

Deshalb ist es besonders wichtig, über die möglichen Symptome und Übertragungswege sowie die effektiven präventiven Maßnahmen bei chronischer Hepatitis B Bescheid zu wissen, beziehungsweise informiert zu sein, welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten heute bestehen.

Eine optimale Therapie, die in der Lage ist, die Vireausbreitung in der Leber und im Körper zu stoppen, kann Leben retten und der Entwicklung einer chronischen Hepatitis B zu Leberzirrhose, Leberkrebs und Leberversagen vorbeugen und schließlich den Tod verhindern.

Anlässlich des Internationalen Hepatitis-Awareness-Tags am 1. Oktober 2008 starteten die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) und die Österreichische Hepatitis Hilfe eine Informationsoffensive.

Korrespondenzadresse:

Ao. Univ.-Prof.

Dr. Markus Peck-Radosavljevic

Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie,
Medizinische Universität Wien

A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

E-Mail: markus.peck@meduniwien.ac.at

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Fachzeitschriften zu ähnlichen Themen:

➔ [**Journal für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen**](#)

➔ [**Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel**](#)

➔ [**Journal für Mineralstoffwechsel**](#)

Krause & Pachernegg GmbH · Verlag für Medizin und Wirtschaft · A-3003 Gablitz

Wir stellen vor:



Journal für Pneumologie

Homepage:

www.kup.at/pneumologie